



Die mit dem zweiten Preis ausgezeichnete Dekoration „Blaue Treppe“. Einsender: Adam Kolb (Darmstadt)

Das ganze Fenster ist mit einem billigen weißen Stoff ausgeschlagen. Der Text: „Centra, die zuverlässige Uhr“ wurde auf schwarzes Papier vergrößert, ausgeschnitten und mit Gelatine innen an der Scheibe befestigt. Der silbergraue, straff gespannte Voilevorhang, der dicht hinter der Scheibe in regelmäßigen Falten angebracht wurde, wirkt vornehm und effektiv. Aus einem Plakat ist das rote Spiralzeichen ausgeschnitten und an dem Mittelteil der Rückwand angeklebt.



Die mit dem dritten Preis ausgezeichnete Dekoration „Wer rastet, rostet“. Einsender: Emil Meyer (Stendal)

Das Fenster wird in wirkungsvoller Weise beherrscht von dem großen dunklen Dreieck. Das Centra-Plakat kommt dadurch gut zur Geltung. Interessant sind die beiden schrägen Kulissen, an denen die Centra-Zeichen von den blau-goldenen Prospekten angebracht sind. Geschickt ist auch der Aufbau der Wecker und Weckerschachteln und die — auf dem Bilde schlecht erkennbare — Verwendung der Weckeretiketten zur Dekoration. Mit auffallend geringen Mitteln ist hier eine wirkungsvolle Dekoration erreicht.



Die mit dem vierten Preis ausgezeichnete Dekoration „Massenandrang“. Einsender: Fr. I. Wurmehl und G. Wurmehl jun. (Bremen)

Das Fenster ist in lebhaften Farben gehalten (grün und orange). Das Plakat in der Mitte ist „lebendig“. Die Räder und die Spirale des Centra-Zeichens drehen sich mit verschiedener Geschwindigkeit (Motorantrieb).